

## Mehrtages-Bergtour Hallerangerhaus - Pfeishütte (Karwendel) 27.-30.06.2024

### Donnerstag, 27.06.24

Abfahrt Alpinclub Alzenau: 5.00 Uhr  
Ankunft Alpengasthof Hinterhorn-Alm  
(Gnadenwald, Karwendel): ca. 12.00 Uhr  
Aufbruch ins Vomper Loch: ca. 12.30 Uhr  
Ankunft Hallerangerhaus: ca. 18.30 Uhr

### Samstag, 29.06.24

Aufbruch Pfeishütte: 6.30 Uhr  
Rückkehr Pfeishütte: 16:30 Uhr

### Freitag, 28.06.24

Aufbruch Hallerangerhaus: 8:30 Uhr  
Ankunft Pfeishütte: 12:00 Uhr

von hier eventuell: Besteigung Rumer Spitze

### Sonntag, 30.06.24

Aufbruch Pfeishütte: 8:00 Uhr  
Ankunft HungerburgTalstation Karwendelbahn: 11:30 Uhr  
Abfahrt HungerburgTalstation Karwendelbahn: 12:00 Uhr  
Ankunft Alpinclub Alzenau: 18:30 Uhr

## Ziel der Anreise ist der Alpengasthof Hinterhorn-Alm/Gnadenwald, an der Karwendel-Nordkette

Wir erreichen nach 504 km (ab Alzenau) den Parkplatz Hungerburg/Talstation der Karwendelbahn (Rennweg 3, 6020 Innsbruck); von hier Taxi-Transfer zur Hinterhorn-Alm (25 km; 50 Min.)

### Donnerstag, 27.06.2024: vom Alpengasthof Hinterhorn-Alm (1.522 m) zum Hallerangerhaus (1.768 m)

(6 Std.; 13,1 km; Höhenunterschied: 760 hm↓  
1.040 hm↑)

Vom Parkplatz bei der Hinterhornalm geht's zur Walderalm. Man kann dies über den flachen Forstweg tun, oder vom Steig Richtung Hundskopf nach wenigen hundert Metern über einen kleinen Steig durch den Wald vollbringen. Nördlich der Alm, bei Beginn des Waldes, gelangt man zum schmalen Knappensteig, der eine hohe Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordert!



An einigen ausgesetzten Stellen gibt es Seilversicherungen oder künstlich durch Bäume oder Eisenleitern klein angelegte Überbrückungen. Der Knappensteig führt durch das sehr ruhige und wenig bewanderte Vomper Loch.

Nach einem kleinen Abstieg auf 1.050 m in die "Tiefende Wand" dem Wegweiser nach links Richtung Jagdhütte folgen.

An diesen beiden Hütten entlang des Vomperbachs und durch den Wald bis zur Brücke beim kleinen Wasserfall Richtung Überschalljoch hinaufwandern,



an einer kleinen "Lochhütte" vorbei. Vom Überschalljoch auf dem Forstweg können beeindruckende Ausblicke in die schöne Hallerangerregion und diese Berge des Karwendels genossen werden.



An der Alm führt der Weg bei einem Teil des Isarursprungs vorbei, zum Hallerangerhaus mit schöner Sonnenterrasse und guter regionaler Verköstigung. Hier Ablegen des Gepäcks/Zimmer-/Lagerbezug.

## Mehrtages-Bergtour Hallerangerhaus - Pfeishütte (Karwendel) 27.-30.06.2024



Jagdhütte in der Au (1.077 m)



### Freitag, 28.06.2024: vom Hallerangerhaus zur Pfeishütte (1.922 m) – vorbei am Lafatscher Joch (2.081 m) – über den Wilde Bande Steig und das Stempeljoch (2.215 m)

(7,3 km; 3 Std.; Höhenunterschied: 660 hm $\uparrow$ ; 500 hm $\downarrow$ )



Hallerangerhaus (1.768 m)

Vom Hallerangerhaus führt ein guter Fußweg zunächst noch kurz im Wald nach Süden und an den Kletterwänden der Speckkarspitze vorbei (ggf. Klettergarten-„Durchschlag“). Nachdem der Weg eine Erosionsrinne überquert hat, wendet er sich nach Westen um sogleich wieder in südlicher Richtung im lichten Latschengelände auf das Lafatscher Joch zuzuhalten.



Ausblick zum Lafatscher Joch

quert Latschen und Geröllhänge und zuletzt den Boden des Bachofenkars, von wo es wieder ansteigend zu den oberen Geröllhängen der Stempelreisen geht, über die man etwas

anstrengender zum Stempeljoch aufsteigt.



Ausblick zum Stempeljoch (2.215 m)

Oben angekommen hält man sich rechts und steigt somit nach Südwesten ab. Kurz vor einer markanten Wegkehre zweigt nach rechts der "Wilde Bande Steig" ab, dem man nun entlang der Südseite des Großen Lafatschers folgt. Auf bald wieder besserem Weg geht es auf der anderen Seite weiter ohne Orientierungsschwierigkeiten nach Westen bergab, wobei man kurz vor der Hütte auf einen Fahrweg stößt.



Pfeishütte (1.922 m)



Rumer Spitze (2.345 m)

Eventuell Besteigung der Rumer Spitze.

**Samstag, 29.06.2024: von der Pfeishütte über Gotheweg - Mandlscharte - Hermann-Buhl-Weg – Hafelekar - zum Innsbrucker Klettersteig und über Seegrube wieder zurück**

(10,2 km; 10 Std.;

Höhenunterschied: 1.080 hm↑; 860 hm↓)



Auf dem Gotheweg

**Beschreibung**

Von der Pfeishütte sanft hinauf Richtung Arzlerscharte, wo der Gotheweg beginnt. Von hier wieder steil aufwärts zur Mandlscharte und weiter ins Mühlkar. Nun hinauf zwischen Gleirschspitze und Mandlspitze, hier öffnet sich der Blick ins Inntal und auf die umliegenden Gebirgsketten wie Tuxer Alpen und Stubai Alpen. Weiter geht's am Gotheweg, ein paar Stockwerke tiefer fließt der glitzernde Inn, den man nun als Begleiter hat.



Blick zur Hafelekar Spitze (2.334 m)

Am Hafelekar erreicht man in 10 Min. den Einstieg in den Innsbrucker Klettersteig.



Auf der Seegruben Spitze (2.350 m)

**Charakter:**

In zwei Teilen führt der Innsbrucker Klettersteig vom Hafelekar über den "Langen Sattel" zum Frau-Hitt-Sattel - wobei zahlreiche Gipfel bestiegen werden. Vor allem landschaftlich hat dieser Klettersteig viel zu bieten - neben grandiosen Blicken auf das fast 2.000 Meter tiefer gelegene Innsbruck, kann man auch einen unglaublichen Fernblick auf die vergletscherten Berge des Alpenhauptkammes genießen. Klettertechnisch wartet dieser Klettersteig mit anspruchsvollen und originellen Passagen (Hängebrücke) auf. Abwechslung in der Routenführung ist garantiert, da der erste Teil hauptsächlich auf einem Grat entlang verläuft, der zweite Teil hingegen durch ein Labyrinth von Felstürmen, Scharten und sehr steilen Wandpassagen führt.

**1. Teil:** Vom Einstieg zur Seegrubenspitze aufsteigen (C, dann B/C und leichter) und vom Gipfel kurz in die Seegrubenscharte absteigen (max. B). Nach kurzem Gehgelände folgt der Aufstieg (max. B/C) zur Östlichen Kaminspitze und eine Gratüberschreitung der weiteren Kaminspitzen (ein Spalt, dort kurz C und ein abzukletterndes Steilstück B/C) inkl. Hängebrücke (A). Danach ein steiler Block (C) und ein kurzer Abstieg (A/B) in eine Scharte und Aufstieg (A/B) zum Kemacher (2480 m). Abstieg (kurz B/C, sonst um A/B) in den „Langen Sattel“ (2.258 m, Abstiegsmöglichkeit zur Seegrube) und von dort zum Beginn vom 2. Teil aufsteigen (gleich neben dem Gipfel der Östl. Sattelspitze).

**2. Teil:** Von der Östlichen Sattelspitze (2.369 m) steil hinunter (kurz C) und zwischen Türmen zurück zum Grat (B). Über eine Stufe (C) auf den Gipfel der Westlichen Sattelspitze (2.339 m) und von dort eine steile Kante hinunter (C) und durch eine plattige Rinne (C) zum letzten Steilstück. Leicht überhängend hinunter (C/D, mit vielen Klammern) zum Ende der Schwierigkeiten. Weiter (A) vorbei an der Frau Hitt in den Frau-Hitt-Sattel (2.270 m).



Der sehr luftige Abstieg zur Frau Hitt

Mehrtages-Bergtour Hallerangerhaus - Pfeishütte (Karwendel) 27.-30.06.2024  
**Sonntag, 30.06.2024: von der Pfeishütte über Arzler Scharte – Arzler Alm zur Hungerburg**  
**(Talstation Karwendelbahn)**

(6,9 km; 3,5 Std.; Höhenunterschied: 265 hm↑; 1.309 hm↓)

Nach einer erholsamen Nacht nehmen wir uns den bekannten Kilometer wieder vor, wandern anschließend über die Arzler Scharte (2.158 m) und ab dort talwärts.



Arzler Scharte

Die Vegetation wird üppiger. Beim Rumer Stollen treffen wir auf den Herzwiesenweg, in den wir rechts einbiegen. Wir kommen in den Bergwald, halten uns links auf dem Lackenweg, biegen in den Höttinger-Alm-Weg in Richtung **Arzler Alm** (1.067m) am Rosnerweg. Eine Aussichtsterrasse über Innsbruck mit Gastronomie.

Zuvor fällt der Blick auf Bollwerke. Die keilförmigen Bremsverbauungen mit Steinpflaster auf der Stirnseite sollen Innsbruck vor Lawinen schützen, die besonders viel Geröll und Baumstämme mit sich bringen. Zuletzt kam im Januar 2019 eine Arzler-Alm-Lawine herab und zerstörte 25ha Schutzwald. Bis zur Talstation der Nordkettenbahn in **Hungerburg**, auch Hoch-Innsbruck genannt, ist es jetzt nur noch 1 km.



Arzler Alm (1.067 m)

### Leben auf den Hütten

Das Hallerangerhaus ist mit Sonnenterasse, Duschen, Trockenraum und Telefon ausgestattet. Insgesamt sind 76 Schlafplätze (52 Betten und 24 Lagerplätze) vorhanden.



PREISE in Euro pro Person	ZIMMER	LAGER
Nächtigung für AV-Erwachsene	€ 21,00	€ 14,00
Nächtigung für AV-Junioren	€ 21,00	€ 10,00
Nächtigung für AV-Jugend	€ 11,00	€ 7,00
Nächtigung für AV Kinder (bis 6 Jahre)	€ 7,00	€ 0,00
Nächtigung im Zweibettzimmer für AV Mitglieder 25+ und Junioren € 30,00/ Person		
Nächtigung im Zweibettzimmer für AV Jugend € 14,00/ Person		
Nächtigung im Zweibettzimmer für AV Kinder bis 5 J. € 8,00/ Person		
Nächtigung für Erwachsene	€ 33,00	€ 26,00
Nächtigung für NMGL Junioren ( 19 bis 25 Jahre)	€ 33,00	€ 22,00
Nächtigung für NMGL Jugend ( 7 bis 18 Jahre)	€ 23,00	€ 19,00

Auf dem Hallerangerhaus haben wir Schlafplätze im Mehrbettzimmer, in der Pfeishütte Matratzenlager.

Matratzenlager Mitglied Erwachsene	€ 14,50
Matratzenlager Mitglied Junior 19-25 Jahre	€ 14,50
Matratzenlager Mitglied Jugend 7-18 Jahre	€ 7,-
Matratzenlager Mitglied Kind - 6 Jahre	€ 0,-
Matratzenlager Nichtmitglied Erwachsene	€ 30,-
Matratzenlager Nichtmitglied Junior 19-25 Jahre	€ 30,-
Matratzenlager Nichtmitglied Jugend 7-18 Jahre	€ 14,50,-
Matratzenlager Nichtmitglied Kind - 6 Jahre	€ 0,-

